

## TATIGKEITSBERICHT DER ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR 1975

Von Gerd Stefanzi, Graz

Die Arbeitsgemeinschaft für ökologische Entomologie besteht nun das dritte Jahr. Es sollen im folgenden kurz die Vereinstätigkeiten im Jahre 1975 zusammengefaßt und umrissen werden:

Von den Mitgliedern der Gesellschaft wurden auch in den letzten Monaten mehrere Sammel- und Studienreisen ins Ausland unternommen, z.B. führten sie Herrn H. Elsasser nach Thailand und Indien, andere nach Spanien, Schweiz, Deutschland, Jugoslawien, Griechenland und in die Türkei.

Herr Dr. J. Gepp und Herr H. Elsasser nahmen am 6. Internationalen Symposium für Entomofaunistik in Lunz und Frl. M. Lehninger und Herr W. Windisch an der Wiener Entomologentagung teil. Ferner fuhren elf Grazer Entomologen zur Linzer Entomologentagung 1975.

Im Rahmen unserer entomofaunistischen Tätigkeit konnten auch 1975 zahlreiche Neufunde für die Steiermark und einige für Österreich verzeichnet werden. Im Arbeitsjahr hat die Zahl der wissenschaftlichen Veröffentlichungen der steirischen Mitglieder über 30 Titel betragen. Im Jahr 1975 wurden mehr als 50 Gemeinschaftsexkursionen durchgeführt.

Herrn Univ.-Prof. Dr. F. Wolkinger sei für die Bereitstellung der Räumlichkeiten am Institut für unsere Vereinsabende und für die Übernahme der Druckkosten für die Berichte herzlich gedankt, dadurch konnten die finanziellen Ausgaben des Vereines wesentlich eingeschränkt werden.

Die Erfassung der steirischen Insektenwelt wurde im Rahmen des Projekts ZODAT von Herrn Dr. J. Gepp intensiv vorangetrieben, es wurden bisher die Artenlisten für Libellen (W. Stark), Syrphiden (J. Gepp, A. Heschl) und Mekopteren (J. Gepp) erstellt.

Im Rahmen des Ludwig Boltzmann-Instituts hat die Arbeitsgemeinschaft nunmehr auch eine eigene Bibliothek geschaffen. Sie umfaßt derzeit rund 2.000 Buch- und Separatentitel, die von den Mitgliedern eingesehen und entliehen werden können. Ein beachtlicher Anteil der Literatursammlung wurde uns als Geschenk von Herrn Herbert Hölzel (Graz) überlassen, dem an dieser Stelle dafür herzlichst gedankt wird.

Durch die steigende Zahl an Mitgliedern, darunter besonders jüngere Entomologen, ist in Zukunft eine weitere Verstärkung und Aktivierung unseres Wirkens zu erwarten.

Es soll besonders versucht werden, angewandte Aspekte, wie z. B. biologische Schädlingsbekämpfung und anthropozönologische Untersuchungen zu betreiben.

Für den 13.3.1976 ist eine steirische Entomologentagung geplant, die sich mit dem Stand der Erforschung der Insektenfauna Steiermarks befaßt. Zu diesem Thema werden auch einige Mitglieder Kurzreferate halten und ihre Arbeiten dabei vorstellen. Anlässlich dieser Tagung soll auch zum ersten Mal der neugeschaffene Pater Gabriel Strobl-Förderungspreis an förderungswürdige Jungentomologen vergeben werden. Der Preis soll in Form entomologischer Geräte (Insektenkästen, Binokulare usw.) und Literatur vergeben werden.

Abschließend dankt die Arbeitsgemeinschaft all ihren Mitgliedern, ihren Förderern, Gönnern und Freunden.

**Anschrift des Verfassers:** stud. phil. Gerd STEFANZL  
A-8010 Graz  
C. v. Hötzendorfstraße 121

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Arbeitsgemeinschaft für ökologische Entomologie in Graz](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Stefanzi Gerd

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht der Arbeitsgemeinschaft für 1975. 233-234](#)